



Ebikon erhält schnelles Glasfasernetz

Swisscom wird die Luzerner Gemeinde Ebikon bis Ende 2014 flächendeckend mit Glasfaser versorgen. Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt im Quartier Obfalken wird das Glasfasernetz nun bis in rund 5'700 Ebikoner Wohnungen und Geschäfte verlegt. Bereits im April werden die ersten Hauseigentümer kontaktiert, der Spatenstich erfolgt im Sommer.

In den kommenden drei Jahren wird Swisscom in Ebikon das schnelle Kommunikationsnetz der Zukunft verlegen. Der Aufbau eines Glasfasernetzes ist notwendig, um den Bandbreitenbedarf von Unternehmen und Privathaushalten, also den Wunsch nach einem noch schnelleren Internetzugang, auch in Zukunft decken zu können. Swisscom wird auch anderen Telekommunikationsanbietern den Zugang zum neuen Netz ermöglichen, so dass Kunden von attraktiven Angeboten unterschiedlicher Diensteanbieter profitieren können. Wie im benachbarten Luzern werden pro Anschluss vier Glasfasern verlegt, damit weitere Unternehmen in das Netz investieren können.

Bereits mehr als 350 Häuser bis Ende Jahr mit Glasfaser versorgt

Swisscom wird den Ausbau bereits in diesem Jahr stark vorantreiben. Ziel ist, bis Dezember über 350 Häuser mit rund 1'300 Wohnungen und Geschäften an das schnelle Glasfasernetz anzuschliessen. Schwerpunkt wird zunächst das Quartier Flindern sein. Bis 2014 soll Ebikon flächendeckend mit Glasfaser versorgt sein. Swisscom übernimmt nicht nur die Kosten der Gebäudeerschliessung sondern auch für die Verkabelung mit Glasfasern vom Hausanschlusskasten bis in die Wohnungen.

Bern, 30. März 2011